



Jahresbericht 2017 / 2018

Exkursion in die Ramseier Suisse AG in Sursee

26 Teilnehmer folgten am 12. September der Einladung zur Besichtigung der Ramseier Suisse AG in Sursee. Das zur Fenaco-Gruppe gehörende Unternehmen betreibt an fünf verschiedenen Standorten in der Schweiz Produktions- und Pressbetriebe. Der Geschäftssitz der Firma ist in Sursee. Das Angebot der Ramseier Suisse AG ist äusserst vielfältig. Neben Produkten aus Obst gehören ins Sortiment auch Bier, Fruchtsäfte, Mineralwasser, Limonaden, Erfrischungsgetränke und Wein.

Die Gebäudestruktur in Sursee führt über eine Bahnlinie und aus diesem Grunde entspricht die Infrastruktur zur Abwicklung von Betriebsabläufen nicht immer den rationellsten. Die Obstannahmestelle, die Produktions- und Verarbeitungsräume sind auf der einen und das Hochregallager auf der andern Seite der Bahnlinie. Zum Zeitpunkt unseres Besuches war die Obstverarbeitung am Anlaufen. Moderne technische Einrichtungen wie Pressen, Lagerbehälter, Leitungssysteme bis zu technisch hoch entwickelten Abfüllanlagen zeugen davon, dass qualitativ hochstehende Produkte das Ziel des Unternehmens ist. Qualifizierte Fachkräfte in allen Betriebsbereichen tragen mit der Umsetzung ihres Wissens wesentlich dazu bei. Bei der Degustation von betriebseigenen Produkten und dem anschliessenden Mittagessen im Personal-restaurant bestand die Gelegenheit, sich gegenseitig über das Gesehene auszu-tauschen.

Generalversammlung

Traditionsgemäss fand die Generalversammlung während der Weinausstellung „Expovina“ am Bürkliplatz in Zürich statt. Der gediegene Rahmen auf dem Schiff Rosenstadt bot dafür ideale Voraussetzungen. 40 Mitglieder und als Gast der Präsident Oliver Gerber vom Alumni-Netzwerk Wädenswil ANWW waren anwesend. Seit der 1. Generalversammlung vor 20 Jahren hat sich die Mitgliederzahl von 45 auf 99 erhöht. Jahresbericht und Protokoll wurden ohne Wortmeldungen einstimmig genehmigt. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'398.65 ab (budgetiert war ein Verlust von Fr. 1'680.00) und der Vermögensbestand beträgt Fr. 10'725.03. Der Revisorenbericht, die Festsetzung der Mitgliederbeiträge in unveränderter Höhe von Fr. 40.00 (resp. Fr. 20.00 pro Halbjahr) und das Budget fanden ebenfalls die Zustimmung der Anwesenden. Einem Todesfall und einem Austritt stehen 8 Eintritte gegenüber. Der Mitgliederbestand hat sich auf 99 erhöht. Unter dem Traktandum Wahlen ist zu vermerken, dass Hanspeter Hauri als Sekretär nach 7-jähriger Vorstandstätigkeit demissioniert hat. In den Vorstand sind Martin Altenburger und Willy Wohlwend gewählt worden. Die übrigen Vorstandsmitglieder und der Präsident wurden bestätigt. Oliver Gerber informiert über News aus dem ANWW. Er beklagt sinkende Mitgliederzahlen. Die Traubenernte 2017 wurde im Keller des neuen Weinbauzentrums Wädenswil (ehemals als Keller der Forschungsanstalt benannt) gekeltert. Das Mostorama im Grüental wird ausgeräumt. Nach dem Apéro wurde uns das Mittagessen auf dem Schiff Rosenstadt serviert. Von der Möglichkeit, anschliessend einen Rundgang durch die Expovina zu starten, wurde rege Gebrauch gemacht.

Exkursion mit Partner/in auf die Insel Mainau

47 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon 27 Vereinsmitglieder, folgten der Einladung zur Exkursion vom 29. Mai auf die Blumeninsel Mainau. Nach dem anfänglich wolkenbedeckten Himmel besann sich Petrus -wohl in Anbetracht unserer Reisegruppe- anders und schickte uns warme Sonnenstrahlen. Damit war auch die Voraussetzung für eine gute Laune gegeben. Diese hat denn auch den Exkursionstag mitgeprägt. Im Hafen Konstanz bestiegen wir das Schiff. Dieses führte uns über Meersburg auf die Insel Mainau. Bei Kaffee und Gipfeli bot sich die gute Gelegenheit für ein ausgedehntes „Grüezi“. Nach der 1-stündigen Schifffahrt spazierte unsere Gruppe nach freiem Ermessen durch die Parkanlagen und genoss die vielfältige und farbenfrohe Blumen-pracht. Die frischen Düfte von Pflanzen und Blumen und die schattenbedeckten Spazierwege lockten zum Verweilen ein. Es lässt sich nur erahnen, wieviel Aufwand für diese Präsentation erbracht werden muss, um die Besucher tagtäglich begeistern zu können. Nach dem Apéro unter freiem Himmel genossen wir ein feines Mittagessen an weiss gedeckten und mit vielen Blumen geschmückten Tischen im wintergartenähnlichen Speisesaal. Dank der guten Infrastruktur erfolgte die Rückkehr von der Insel zum Bahnhof Konstanz mit dem Linienbus und weiter in heimatliche Gefilde nach eigenem Ermessen etwas früher oder später. Ein spezieller Dank gebührt Alfred Husistein für die sorgfältige und wegen den landesüberschreitenden Gegebenheiten nicht immer nur einfache Bewältigung aller Details.

Vorstandstätigkeit

Wie in den vergangenen Jahren traf sich der Vorstand zu zwei Sitzungen. Neben den schwergewichtigen Themen wie Vorbereitungen von Exkursionen und der Generalversammlung standen auch die Mitgliederwerbung, Kontakt mit der Geschäftsstelle ANWW, Kontrolle und Einhaltung des Budgets und allgemeiner Gedankenaustausch zu Vereinsanliegen im Mittelpunkt.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, meinen bisherigen und neu gewählten Vorstandskameraden für ihre zielgerichtete und ressortbezogene Erfüllung ihrer Aufgaben meinen verbindlichen Dank auszusprechen. Ebenso spreche ich allen Vereinsmitgliedern den verdienten Dank für ihre Treue zu unserem Verein aus.

Regensberg, im Juli 2018

Euer Präsident

Fritz Kilchenmann